

Aus dem Inhalt

Amtlicher Teil

- Beschlussbekanntgabe S. 10
- Bekanntmachung über die Festsetzung der Grund- und Hundesteuer für das Jahr 2026 S. 10
- Kommunalen Winterdienst Saison 2025/2026 S. 10
- Dank für Weihnachtsbaumspende S. 11
- Öffnungszeiten Rathaus S. 11
- Nachrufe S. 11

Nichtamtlicher Teil

- Bereitschaftsdienste S. 11
- Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier S. 12
- Termine Seniorengruppen S. 12
- Kirchliche Nachrichten S. 12
- Einladung zum Advents- und Weihnachtskonzert S. 13
- Veranstaltungen S. 14
- Vereine & Verbände S. 15
- Schulnachrichten S. 16
- Bibliothek S. 17
- Sonstiges S. 17
- Redaktionsschlüsse & Erscheinungstermine 2026 S. 17

Kontakt Daten

Stadtverwaltung
Rathausstraße 7
98596 Brotterode-Trusetal
Tel.: 03 68 40 / 40 19 - 0
Fax: 03 68 40 / 40 19 - 29
E-Mail: info@brotterode-trusetal.de
Internet: www.brotterode-trusetal.de

Sprechzeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Kontakt zur Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03 68 40 / 40 19 23
E-Mail: info@brotterode-trusetal.de

**Das nächste Amtsblatt
erscheint am Freitag,
den 06.02.2026**

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Donnerstag, der 22.01.2026



*Frohe
Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr
2026*

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien
ein fröhliches Weihnachtsfest,
Zeit zum Durchatmen sowie Gesundheit,
Freude und ganz viel Glück
für das neue Jahr.*

*Ihr
Kay Coßmann
Bürgermeister*

**Weitere aktuelle Infos finden Sie auf:
www.brotterode-trusetal.de**

Rückblick 2025 des Bürgermeisters

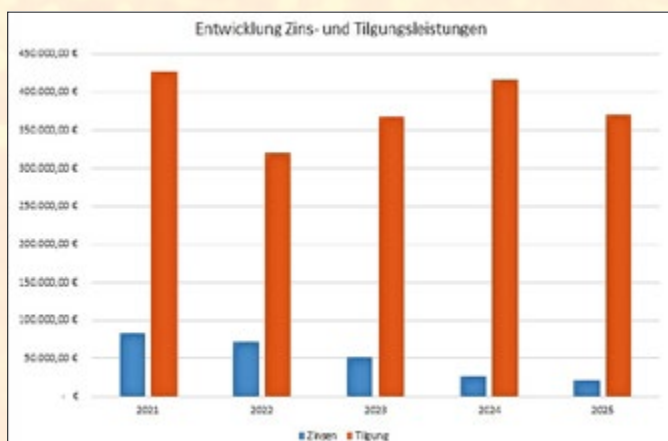


**Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger von Brotterode-Trusetal,
sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,**

das Jahr neigt sich zum Ende. Was bewegt uns? Was bleibt uns in Erinnerung? Natürlich wandern die Gedanken in die Ukraine, dorthin, wo Krieg herrscht. Glücklicherweise ist das Kampfgeschehen im Nahen Osten beendet. Ein Lichtblick wenigstens in einer eher frostig anmutenden Welt. Und bei uns hier in Deutschland bewegt die Frage: Was wird aus den künftigen Renten? Schafft es die Regierung, sich so zu einigen, dass unterm Strich ein annehmbares Ergebnis steht? In Schmalkalden beschäftigte man sich den gesamten Oktober hindurch mit der Frage „Was ist dir heilig?“ Dahinter verbarg sich ein interaktives Videoprojekt der Meininger Künstlerin Dorothea Brandt, das in der Stadtkirche zu sehen war. Sie hatte 20 Personen befragt, was ihnen heilig sei. Die Damen und Herren kamen aus dem gesamten Kirchenkreis. Jens Minner aus Brotterode antwortete: „Respekt, Achtung und Anstand dürfen niemals verhandelbar sein – sie sind das Fundament eines guten Miteinanders.“ Ein gutes Miteinander sollte in einer jeden Stadt funktionieren. Schließlich leben hier Menschen unterschiedlichen Alters, mit ganz unterschiedlichen Biografien, Ansichten und Erfahrungen zusammen. Für Brotterode-Trusetal, so vermag ich festzustellen, sind wir auf einem sehr guten Weg. Das hinter uns liegende Jahr war für unsere kleine Bergstadt ein gutes mit vielen Höhepunkten. Trotz mancher Hürden, die wir alle mit ordentlich Schwung genommen haben, ist es gelungen, den eingeschlagenen Aufholprozess erfolgreich fortzusetzen. Wir konnten wichtige Projekte mit großen Investitionssummen durchführen und zugleich durch eine verantwortungsvolle Haushaltspolitik unseren Schuldenberg abtragen. Noch vor zehn Jahren standen wir mit satten 6 Millionen Euro Schulden bei kaum mehr als 6.000 Einwohnern alles andere als gut da. Heute sind daraus überschaubare 1,5 Millionen Euro geworden bei durch rechtzeitig getätigten Umschuldungen nur noch geringer Zinslast. Die entbehrungsreichen 12 Jahre Haushaltskonsolidierung werden wir im kommenden Jahr endlich hinter uns lassen können und frohen Mutes in die Zukunft schauen.



Wenn ich auf das Jahr 2025 zurückblicke, fallen mir zuallererst die vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in unserer Stadt ein, die unermüdlich im Einsatz sind, sich kümmern, manche auch im Stillen. Mit ihrer Hilfe konnten übers Jahr so viele schöne Veranstaltungen stattfinden, die das Miteinander der Brotteröder und Trusetaler einmal mehr gestärkt haben. Ehrenamtlich Tätige agieren in Vereinen, Kirchengemeinden, Institutionen auf sozialem, sportlichen, kulturellen Gebiet, in der Nachbarschaft – über ihren eigentlichen Beruf hinaus. Ein großes Dankeschön geht in die Richtung all derer, die ihr Herzblut für andere einsetzen und so unsere Gemeinschaft stärken. Ohne sie wäre vieles nicht möglich. Bleiben Sie alle am Ball und machen Sie weiter so.





Wenn ich Rückschau auf das Jahr 2025 halte, dann muss ich natürlich zuerst den Ausbau des Mommelstein-Radwanderweges nennen. Es war/ ist ein Großprojekt, das uns das gesamte Jahr über in Atem hielt. Die Finanzierung wurde frühzeitig geklärt. Thüringens damaliger Wirtschaftsstaatssekretär Carsten Feller (SPD) hatte im Januar 2022 den Förderscheck über fast zwei Millionen Euro aus GfAW-Mitteln übergeben. Zehn Prozent der Kosten trägt die Stadt.

Bereits im Januar rückten bei Schnee und Frost die Bagger an. Die Strecke ab dem ehemaligen Bahnhof Auwallenburg bis nach Brotterode wurde befahrbar gemacht. Was sich so leicht anhörte, hatte es in sich. Immerhin handelt es sich um fast sechs Kilometer Fahrstrecke. Zwei Brücken mussten instand gesetzt, Böschungen und Einschnitte gesichert, tausende Schwellen ausgebaut, gebrochen und als Unterbau wieder eingebaut werden.



Ein Highlight ist der historische Güterwagen, der seit Ende Juli seinen Platz am Bahnhof Auwallenburg gefunden hat und in dem bis zur offiziellen Einweihung im Frühjahr noch eine für Jedermann zugängliche Ausstellung aufgebaut wird. Aktive Rad- und Wanderfreunde konnten das Werden der neuen Strecke mitverfolgen. Die Baufirma Wolf hat gute Arbeit geleistet. Doch als die Asphaltdecke im Spätsommer aufgetragen wurde, gab's für viele Radfahrer kein Halten mehr – das Interesse der Menschen war mit einem Schlag geweckt. An schönen Herbstwochenenden herrschte entlang der neuen Strecke immer viel Bewegung. Die Brotteröder und Trusetaler, wie auch Menschen aus der ganzen Region wollten den neuen Weg in Augenschein nehmen. Man begegnete sich, redete und freute sich miteinander. Genauso wie es sein soll. Die offizielle Einweihung wird um die Osterzeit im kommenden Frühjahr erfolgen. 2025 lief den Bauarbeitern die Zeit davon. Schließlich mussten noch Geländer, Poller und die Beschilderung an Ort und Stelle kommen. Mit dem Mommelstein-Radwanderweg haben wir einen touristischen Magnet in unsere Stadt geholt, der nicht zuletzt auch Kindern und Jugendlichen in unseren Vereinen zu Trainingszwecken zugutekommt. Doch nicht nur Radfahren ist möglich, die Strecke teilen sich Radfahrer mit Wanderern. Für ältere Menschen, die auf einfach zu laufende und flache Wegstrecken angewiesen sind, eignet sich der Weg bestens. Auf der Streckenmitte gibt es zudem einen Rastplatz mit wundervollem Blick auf Trusetal. Für Radfahrer ist die Strecke Erholung und Entspannung pur. Das Wichtigste aber: Sie führt die Menschen zusammen.



Ähnlich verhält es sich beim zweiten Großprojekt 2025. Ich meine die Inselbergschanze und deren Neubau. Längst steht die Stahlkonstruktion. Die Tiefbauarbeiten sind beendet. Der Hochbau läuft noch bis in das Frühjahr hinein. Zahlreiche Zaungäste beobachten seit Wochen gespannt die Montagearbeiten und freuen sich, dass der Seimberg zunehmend sein gewohntes Gesicht zurückerhält. Leider nur wird der COC-Cup 2026 nun doch noch nicht auf der nagelneuen Anlage stattfinden können. Die Entscheidung für dessen einmaliger Verlegung nach Oberhof fiel Mitte November, nachdem die beauftragte Baufirma mitgeteilt hatte, dass verschiedene Stahlteile nur verzögert lieferfähig und die Montagearbeiten durch den frühen und anhaltenden Wintereinbruch über Tage ins Stocken geraten sind. Von Anfang an war klar, dass der Zeitplan straff mit wenig Puffer geplant war. Und genau deshalb gab es immer auch den Plan B mit Oberhof. Freuen wir uns also auf spannende Wettkämpfe in Oberhof und die Aussicht auf ein würdiges Skisprungwochenende 2027 in Brotterode auf einer dann vollkommen fertiggestellten stolzen Anlage.

Natürlich erinnern wir uns alle noch gut an den eingangs missglückten Abriss der Vorgängerschanze. Ende Juni waren alle Blicke auf Brotterode gerichtet. Am 4. Juli gelang es dann - das Bauwerk fiel. Wichtig, dass niemand zu Schaden gekommen und am Ende alles gut gegangen ist. Die Aufräumarbeiten waren binnen weniger Wochen erledigt. Jetzt ist alles auf die Zukunft orientiert. Von ihrer alten Schanze hatten sich die Brotteröder schon 2024 mit dem letzten Sprung verabschiedet.



Wiederum war der Winter schneearm. Doch die Schneekanonen und Ehrenamtliche des Wintersportvereins sorgten dafür, dass die Arena als einzige in der Region über Wochen so präpariert werden konnte, dass hunderte Nachwuchswintersportler aus verschiedenen südthüringer Vereinen und unserer Schule unter guten Bedingungen bei uns trainieren konnten. Am Ende gab es eine große Skiparty. Wieder trafen sich Menschen, feierten und redeten miteinander.



Der Februar 2025 war durch einen hohen Besuch gekennzeichnet. Thüringens Innenminister Georg Maier schaute sich bei der Freiwilligen Feuerwehr um und informierte sich unter anderem über den Stand der Planung zu einem neuen Gerätehaus, das am alten Bahnhof in Brotterode entstehen soll. Gute Kontakte zu den Ministerien in Erfurt zu pflegen ist Herzenssache und so haben wir uns als Stadt auch wieder sehr über sein Interesse gefreut.



Darüber hinaus konnte zum Kindertag am 1. Juni und bei strömenden Regen ein zwar nicht nagelneues aber eben doch neues Tanklöschfahrzeug TLF 4000 an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Brotterode übergeben werden. Es ist das Fahrzeug der ehemaligen Werksfeuerwehr von Automotive Lighting, welches durch die Stadt Brotterode-Trusetal erworben wurde.

Nach diversen Anpassungen des Fahrzeuges an den Bedarf unserer Feuerwehr und dem extra Bau einer provisorischen Unterstellmöglichkeit war die offizielle Übergabe für unsere Wehrleute ein großer Tag. Doch nicht nur für unsere Wehrleute selbst, auch für unsere Stadt. Denn die Sicherheit unserer Bürger und Investitionen dafür liegen uns am Herzen.



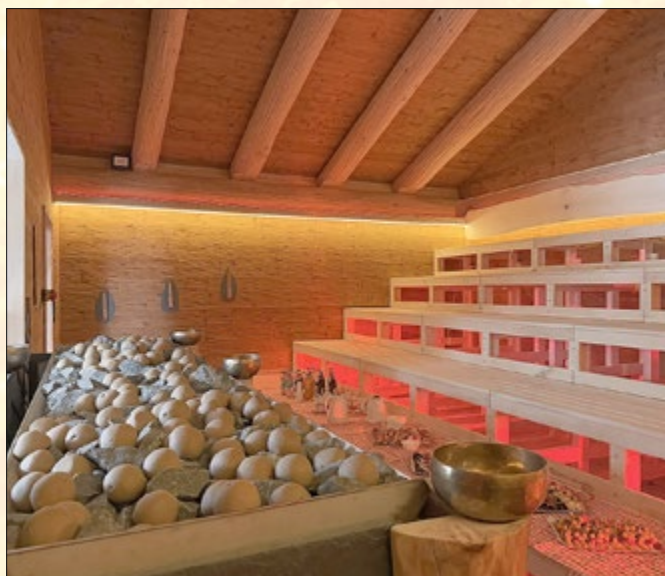
Bei frostigen Temperaturen bekam Brotterode Anfang Februar im Bereich Axdorf zwischen Brotterode und dem Dreiherrnstein ein Naturpark-Tor. Es ist die Pforte zur Wanderwelt des Thüringer Waldes und ein schönes Fotomotiv.



In etwa zur gleichen Zeit wurde mit einer gewaltigen Hebebühne die spätere Felssicherung am Wasserfall vorbereitet, Arbeiten, die ausschließlich in den Sommermonaten, wenn es frostfrei ist, erfolgen können.



Wenig später wurde am Trusetaler Wasserfall die schwerste Kletterstrecke Thüringens seiner Bestimmung übergeben. Die Kletterer gaben dem neuen Sektor im Bereich des weitläufigen Klettergebietes die Bezeichnung „Oberzentrum“ für gehobene und höhere Ansprüche. Inzwischen ist Brotterode-Trusetal längst zu einem festen Glied in der Klettererkette geworden. Damit konnte eine neue zusätzliche sporttouristische Attraktion geschaffen werden, die den Bekanntheitsgrad unseres staatlich anerkannten Erholungsortes weiter steigert.



Mitte Februar – und auch darauf kann unsere Stadt stolz sein – wurde die neue Sauna im Inselbergbad eröffnet. Die Brotteroder Saunahütte dürfte nunmehr zu „Thüringens schönsten Saunen“ gehören, nachzulesen ist das im „Freien Wort“. Das und unser einzigartiges Team im Inselbergbad, das immer neue Ideen in die Tat umsetzt, führen dazu, dass sowohl Bad als auch Sauna sich stetig anwachsender Besucherzahlen erfreut.

Für mich als Bürgermeister war der Februar ein sehr bewegender Monat. Am 23. standen Bürgermeisterwahlen an. Auf diesem Weg möchte ich noch einmal an alle Wählerinnen und Wähler ein herzliches Dankeschön richten. Das sehr eindeutige Wahlergebnis hat mich überwältigt und den vor einigen Jahren gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern eingeschlagenen Kurs für unsere Bergstadt bestätigt. Deshalb habe ich die Wahl auch sehr gerne angenommen, in dem Versprechen, in den kommenden sechs Jahren wiederum alles dafür zu geben, dass sich unsere Stadt weiter erfolgreich entwickelt und eines Tages wieder ganz weit vorn mitschwimmt.



Eine meiner ersten Amtshandlungen als wieder gewählter Bürgermeister von Brotterode-Trusetal war die Teilnahme an der Verabschiedung des Kompaniechefs Johannes Schnier unserer Patenkompanie in Bad Salzungen.



Gern dabei gewesen bin ich auch bei einer ersten Baumpflanzaktion 2025 Ende März in Brotterode. Gemeinsam mit Thüringen Forst hatten sich viele freiwillige Helfer eingefunden, um beim Aufforsten zu helfen. Um einiges später – Ende September – sollte uns das Thema Pflanzen noch einmal beschäftigen. Als Stadt nahmen wir an der Baumpflanz-Challenge teil. Mein Amtskollege aus Schmalkalden – Thomas Kaminski – der seinerseits einen Baum pflanzte, hatte uns nominiert. Bäume sind für Brotterode-Trusetal, die wir umgeben sind von Bäumen, außerordentlich wichtig, und so passte es gut, am Gelbrunneiteich gleich einen wenige Tage zuvor durch Windbruch umgefallenen Baum durch eine Neupflanzung zu ersetzen.



Natürlich wurde im hinter uns liegenden Jahr auch wieder ordentlich gefeiert. Mit dem Frühling begannen die Feste. Den Anfang machte am Gründonnerstag die traditionelle Ostereiersuche rund um den Wasserfall. Am gleichen Tag wurde der Wasserfall in Betrieb genommen. Den Saisonauftakt erlebten, wie immer, einige Hundert Besucher mit. Dem vorausgegangen waren wieder umfangreiche Instandhaltungsmaßnahmen im Umfeld des Wasserfalls durch unsere Mitarbeiter im Bauhof. Wege wurden instandgesetzt, der Wasserfallgraben repariert, von Unrat und Blättern befreit und der gesamte Park in einen ansehnlichen Zustand gebracht. Die Gäste genossen Umfeld und Atmosphäre und freuten sich auf sonnige Tage.



Die Mitarbeiter vom Bauhof konnten sich Ende Mai über einen neuen Multicar und ganz aktuell im Dezember über einen neuen Schlepper freuen – moderne Technik, die Arbeit erleichtert und auf Jahre weniger reparaturanfällig ist. Damit sind wir auch hier auf einem guten Weg, den Investitionsstau irgendwann aufgelöst und den Fuhrpark um weitere wichtige Fahrzeuge aufgerüstet zu haben.

Der Stadt Brotterode-Trusetal liegt ihr Nachwuchs sehr am Herzen. Das wird nicht nur durch die Jahrgangsbäume mit den davor aufgestellten Tafeln, auf denen die Namen der Kinder, die im entsprechenden Jahr geboren worden sind, sichtbar, sondern auch ganz besonders an der großen kommunalen Unterstützung von Kindergärten und Schulen. Genauso sind es die Spielplätze in die jedes Jahr Investitionen fließen. Kinder bedeuten Zukunft. Es ist uns außerordentlich wichtig, für sie in unserer Stadt beste Bedingungen zu schaffen.



So konnte Ende April an der Thüringer Gemeinschaftsschule in Trusetal ein komplett neu gestalteter Spielplatz mit toller Klettermöglichkeit eingeweiht werden. Wenig später folgte der Spielplatz in Laudendach, bei dem sich einige Eltern mit großer Tatkraft eingebracht haben. Ihnen gebührt mein aufrichtiger Dank. Ein dritter Spielplatz in Trusen wird in den kommenden Monaten auf Vordermann gebracht.

Kommen wir nun zu einigen im Sommer durchgeführten Events. Den Anfang machte die Wartburgallie, die erneut von unserer Stadt und einigen Vereinen unterstützt wurde und auch wie immer zahlreiche Gäste anzog. Der Juni war der Feiermonat schlechthin. Ein Ereignis jagte das andere.



Die Fußballer von der Stahlelf begingen ihr 120. Vereinsjubiläum. Das erfüllt mich als Bürgermeister natürlich mit großem Stolz. Zumal der Verein die Nachwuchsförderung und damit die gesunde Bewegung, Fitness und sinnvolle Freizeitbeschäftigung stets im Blick hat. Gerade beim Kirmesumzug in Trusetal kann man Jahr für Jahr sehen, wie viele Kinder und Jugendliche zu unseren Vereinen gehören. Sie alle ziehen dann voller Freude durch den Ort.



Noch gut in Erinnerung ist mir der Mahd-Wettbewerb zum „Lüdmicher Wiesenfest“. Die Jury achtete auf einen möglichst sauberen Schnitt der Teilnehmer. Die waren aufgefordert, eine Parzelle von 15 Quadratmetern zu mähen. Ihre eigenen Sensen hatten sie mitgebracht. Das Know-how ebenfalls. Und das Lüdmicher Wiesenfest ist immer eine gute Möglichkeit, sich auszutauschen und historische Arbeitsweisen auf dem Feld wieder aufleben zu lassen. Das Wissen wird so praktischerweise auch gleich an die junge Generation weitergegeben. Wer weiß als Stadtkind schon, was ein Heureuter ist? Zum Wiesenfest in Lüdmich gehört traditionell auch ein Natur-Parcours. Auf dem Festplatz gab es 20 Stände rund um die Natur. Auch hier konnte mitgemacht werden.



Ein Höhepunkt war etwa auch die Landesüberprüfung der DRK-Bereitschaften aus dem Freistaat Thüringen. Unsere Stadt nahm mit gleich zwei Stationen – einer an der Inselbergschanze in Brotterode und einer am Trusetaler Wasserfall – an dem Spektakel teil.

Das Thema Radfahren möchte ich an dieser Stelle noch einmal aufgreifen. Bereits zum zweiten Mal beteiligte sich unsere Stadt am „Stadtradeln“ unseres Landkreises Schmalkalden-Meiningen. Bei der Auftaktveranstaltung nach Meiningen waren einige Radler aus Brotterode und Trusetal dabei. Etliche tausend Kilometer kamen im Aktionszeitraum unter den angemeldeten Teilnehmern zusammen. Machen Sie weiter so und ein paar mehr noch mit! Selbstverständlich werden wir auch kommendes Jahr wieder dabei sein, zumal sich die Radsportbedingungen in den vergangenen Jahren durch den Bau des Mommelstein-Radwanderweges und den fortwährenden Ausbau des Truseradweges verbessert haben und jetzt beste Bedingungen zum Radfahren und Kilometern machen vorhanden sind.

Nicht unerwähnt bleiben darf der 30. Geburtstag der Werkstatt für behinderte Menschen im Sommer im Beierstal. Die Werkstatt hatte ihre Türen weit geöffnet. Gäste konnten die verschiedenen Bereiche kennenlernen. „Wir sind froh, dass es sie gibt“, hatte Landrätin Peggy Greiser zur Festveranstaltung gesagt. So überzeugten sich die Gäste während des Rundgangs von hellen, modern ausgestatteten Arbeitsräumen, in denen Integration gelebt wird. Beschäftigten werden äquivalente Arbeitsplätze zur freien Wirtschaft zur Verfügung gestellt. Denn auch Menschen mit Handicap wollen nicht nur nehmen, sie wollen auch dabei sein, sie wollen mitwirken, sie wollen etwas leisten. Ziel der Werkstatt ist es, Menschen mit Behinderung in das berufliche und gesellschaftliche Leben einzugliedern. Gefeierte den gesamten Tag lang.



Zum großen 160-jährigen Wasserfalljubiläum wurde drei Tage lang gefeiert. Eigens dazu trat die neugegründete Theatergruppe erstmals mit einem eigenen Stück an die Öffentlichkeit und die Premiere wurde ein großer Erfolg, wie die Beifallsstürme im vollbesetzten Rathaussaal als auch auf der Festbühne zeigten. Ganz passend hatten die Theaterleute die in der Öffentlichkeit kaum bekannte Geschichte von der Idee bis zur Umsetzung des Projektes Wasserfall dramaturgisch verarbeitet. Nach dem erfolgreichen Theaterstück schloss sich eine Art Rumpelkammer an. Marco Christ, der aus dem Fundus von Erhard Wenzel und Christian Rein alte Fotos und Filme zum Wasserfallfest zusammengetragen hatte, präsentierte diese mit Kommentaren des Ortschronisten Jürgen Messerschmidt. Kunst- und Kulturgruppen aus Brotterode und Trusetal gestalteten das Programm, das außerordentlich gut ankam.

Gleich zu Beginn der Sommerferien lud Anita Schöndube zu einer Neuauflage der Dorfspele ein. An der Ebertswiese erlebte eine Gruppe von Kindern und Jugendlichen aus unserer Stadt spannende Tage in der Natur. Man übernachtete im Freien, versorgte sich selbst und lernte eine Menge zum Thema Achtsamkeit und Umgang mit der Umwelt.



Dann rückte die Kirmeszeit näher. Stimmungsvoll war sie in beiden Orten. Und das verband wiederum alle Menschen. Baumsetzen, Tanzabende, Ständchen, Fröhshoppen und natürlich die Umzüge durch die beiden Orte – all das gehört zu dem traditionellen Volksfest dazu und all das kam sowohl in Brotterode als auch in Trusetal sehr gut an. Die Vereine zeigten dabei einmal mehr ihr großes Engagement. Mein Dank geht in ihre Richtung. Sie haben dazu beigetragen, dass in unserer Stadt unbeschwert gefeiert werden konnte und die beiden Kirmessen in guter Erinnerung bleiben.

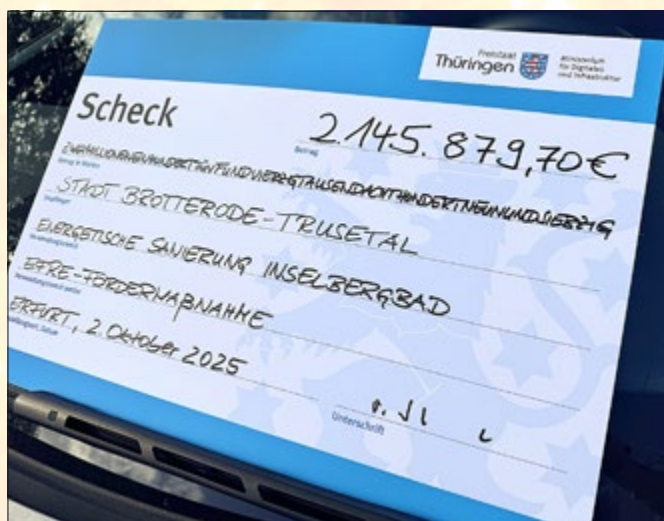
Mit Beginn des neuen Schuljahres rückte die Trusetaler Gemeinschaftsschule in den Fokus.

Sie feierte ihren 110. Geburtstag mit einer großen Gala und einem Tag der offenen Tür, bei dem in jeden Raum geblickt werden durfte. Zum Tag der offenen Tür, der mit „Wurzeln für die Zukunft“ überschrieben war, gingen die Gäste auf Zeitreise durch die Jahrzehnte. In 20 Räumen gab es viel zu sehen – allein in elf war Schulgeschichte zu erleben. Die übrigen Zimmer waren von Vereinen und Arbeitsgemeinschaften ausgestaltet. Zu sehen gab es sehr viel. Man musste ausreichend Zeit mitbringen. Im Schulhaus herrschte vom Keller bis unters Dach Gewusel. Selbst auf den Fluren war Aktion. Die Besucher zogen von Raum zu Raum und staunten.

Von dort nehme ich Sie gleich mit auf den Großen Insel(s)berg: Das legendäre Event der Tourismus GmbH mit Namen „Morning has broken“ (Der Morgen ist angebrochen) zog auch in diesem Jahr im Sommer wieder etliche Gäste in den Morgenstunden hinauf zum Inselberg. Dort ließen sich alle gemeinsam ein Frühstück schmecken. Leider war der Ausblick durch dichten Nebel ein wenig getrübt, doch das tat der guten Stimmung keinen Abbruch.



Das Waldfest auf der Brotteroder Reitbahn aber konnte bei wiederum bei gutem Wetter stattfinden. Erstmals gab es auf der Reitbahn eine Taufe. Seniorchef Emmerich Lesser von der gleichnamigen Fleischerei stand an der Feldküche und verteilte Erbsensuppe, Juniorchef Robert Lesser gab die Wiener dazu. Stefan Köllner und ich hatten am Grill alle Hände voll zu tun. Während es am Vormittag noch ordentlich frisch war im Wald, wurde es gegen Mittag zunehmend angenehmer. Zudem kam die Sonne immer mehr hervor. Deshalb ließ es sich im Freien gut aushalten. Hubert Lesser sorgte für den Shuttleverkehr, der sehr gut in Anspruch genommen wurde. Die Rennsteigsänger unterhielten. Kaffee und Kuchen konnte man sich schmecken lassen. Wie immer gab es eine große Pilzausstellung und auch verschiedene Mitmachaktionen für Kinder waren vorbereitet. Insgesamt ein schöner Tag, den der Musikverein Brotterode musikalisch ausgestaltete.



Der Fördermittelscheck zur Sanierung der Technik des Inselbergbades sorgte gleich zu Oktoberbeginn für große Freude. Ihm vorausgegangen war ein langer, gewissenhaft durchgeführter Planungsprozess, der das Bad für die nächsten 15 bis 20 Jahre im Bestand sichern und zugleich dafür sorgen wird, dass sich unsere Stadt das Bad durch geringere Betriebskosten weiter leisten kann. Staatssekretär Tobias Knoblich kam mit über 2,1 Millionen Euro Fördermitteln nach Brotterode-Trusetal. Brotterode-Trusetal wird damit künftig ein weitgehend energieautarkes Hallenbad betreiben, das für das Schulschwimmen, den Schwimmsport, für Gäste, für Rehakurse und überhaupt für unsere Lebensqualität wichtig ist. Schon jetzt wird über das Bad die benachbarte Sporthalle mitbeheizt. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern, nur, dass die Sporthalle mit ihrer gesamten Haustechnik und Ausstattung im kommenden Jahr ebenfalls in die Kur kommen wird. Ein großer Teil der Fördermillionen fließt neben der neuen Hackschnitzelheizung in neue Lüftungsanlagen, neue Pumpen, Filteranlagen sowie Steuer- und Regelungstechnik. Zudem wird auf einer Freifläche eine Photovoltaikanlage mit einer Nennleistung von 230 Kilowatt errichtet, die im Jahr eine Energiemenge von einigen Hunderttausend Kilowattstunden liefern wird.



Ende Oktober haben hunderte Menschen aus ganz Thüringen vor dem Erfurter Landtag auf die schwierige Lage ihrer Hallenbäder aufmerksam gemacht. Darunter war auch unsere eigene Demonstrantengruppe mit Kommunalpolitikern, Beschäftigten und Stammgästen unseres Inselbergbades aus Brotterode-Trusetal. Unsere klare Forderung lautete: „Wir wollen unsere Hallenbäder erhalten. Thüringen darf kein Land der Nichtschwimmer werden.“ Jahrzehnte haben Kommunen mit Hallenbad klaglos zentrale Aufgaben, wie das Schulschwimmen oder die Ausbildung von Rettungsschwimmern für eine ganze Region übernommen und sehen sich nun einer Kostenspirale gegenüber, die allein nicht mehr zu stemmen ist. Deshalb haben sich alle Kommunen mit Bädern vor zwei Jahren zu einem Arbeitskreis „Bäder in Not“ zusammengeschlossen und die Nöte nach Erfurt transportiert. Der nun angestoßene Prozess eines Umdenkens stimmt zuversichtlich.



Auch in Sachen Straßenbau gibt es zum Jahresende Erfreuliches zu berichten. Mit Kirchberg, Friedensstraße und Hinter der Ziegelei sind Ende Oktober in Trusetal drei Straßen übergeben worden. Gemeinsam haben Brotterode-Trusetal und der Abwasserversorger/Wasserversorger (GEWAS) ein Großprojekt abgeschlossen, das Zeit, Geld und Ressourcen gekostet hat. Beachtliche 720 Meter Straße sind an Kirchberg, mit einem weiteren Stichweg, Friedensstraße, sowie Hinter der Ziegelei, unterirdisch und überirdisch ausgebaut worden. Und das alles mit drei Kreuzungs- und Einmündungsbereichen.

Bei den 385 Metern am Kirchberg inklusive Stichweg, belief sich die Auftragssumme der Stadt auf 508.000 Euro. In die Friedensstraße, 160 Meter lang, wurden 268.000 Euro gesteckt. Hinter der Ziegelei, 175 Meter lang, waren es 31.000 Euro Auftragssumme. Hinzu kommen Planungskosten. Gearbeitet wurde vom 3. Juni 2024 bis zum 15. Oktober 2025, unterbrochen von ein paar Wochen Winterpause.

Auch noch fertig wird in diesem Jahr die Stollenwiesenstraße, die ebenfalls als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen GEWAS und Stadt erfolgreich auf den Weg gebracht worden ist. Der zweite Bauabschnitt der Teichstraße ist seit Mitte des Jahres in Arbeit und wird im kommenden Frühjahr fertiggestellt werden. Die Arbeiten hier gestalten sich durch eine kaum wahrnehmbare Brücke etwas kniffliger.



An anderer Stelle kam es bereits zur Sprache: unsere Kinder, unsere Jugend sind uns außerordentlich wichtig. Daher bereitet mir die Arbeit mit unserem Jugendparlament auch so große Freude. In diesem Jahr haben wir gemeinsam ein erstes Projekt sehr intensiv bearbeitet und ganz am Ende den Stadtrat überzeugt - den Bau eines Pumptracks am Busbahnhof in Trusetal. Sobald letzte Abstimmungen über die Art der Ausführung geklärt sind, kann alles Weitere in die Wege geleitet und mit etwas Glück Mitte des kommenden Jahres die neue Sportanlage ihrer Bestimmung übergeben werden.

Und was passiert noch bis zum Jahreswechsel? Nachdem die Bibliothek in Trusetal vor einiger Zeit bereits renoviert wurde, geht nun die Neugestaltung und Renovierung der Bibliothek im Haus des Gastes in Brotterode mit großen Schritten voran. Seien Sie gespannt auf hunderte neuer Bücher, die auf den neuen Regalen ihren Platz finden werden. Doch nicht nur das, zukünftig werden Bibliothek und Gästeinformation im Erdgeschoss zusammengehen und dadurch Lesern und Gästen längere und verlässlichere Öffnungszeiten bieten können. Noch vor Weihnachten sollen die neuen Räume im Erdgeschoss eröffnet werden.

Zwei Weihnachtsmärkte am Wasserfall und am Pfefferstübchen bringen wiederum viele Menschen zusammen. In Brotterode und in Trusetal soll es heimelig werden. Tausende Lichter werden Weihnachtsstimmung verbreiten. Glühweinduft, Kinderpunsch, Stollen und Plätzchen laden zum Verweilen ein. Zugleich werden wir wieder viele Gäste aus Nah und Fern begrüßen und in beiden Stadtteilen festlichen Weihnachtskonzerten zuhören können. Mit der Mettenschicht in Trusetal klingt das Jahr wie immer aus. Wir hoffen auf ganz viele Besucher und bestes Winterwetter.

Und was, liebe Bürgerinnen und Bürger, erwartet Sie im kommenden Jahr? Gleich zu Beginn steht die Einweihung der neuen Rettungswache des DRK in Brotterode an. Im Mai hatten dafür die Bauarbeiten begonnen. Wir freuen uns, dass die Rettungskräfte fortan in modernen Räumen untergebracht sind und der Standort Brotterode gefestigt ist. Ein Höhepunkt wird ganz sicher die offizielle Übergabe der Verlängerung des Mommelsteinradweges im Frühjahr sein. Neben der Fertigstellung der Inselbergschanze, werden die Arbeiten an den Jugendschanzen fortgesetzt und aller Voraussicht nach auch mit der Sanierung des historischen Kampfrichterturmes begonnen. Darüber hinaus steht das größte Bauprojekt unserer Stadt in den Startlöchern, die energetische Sanierung des Inselbergbades. Und auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Brotterode können sich freuen. Wenn alles klappt, sollen die Arbeiten für ein neues Gerätehaus am alten Bahnhof noch 2026 starten. Während vor zwei Jahren die Fassade der Trusetaler Wehr einen neuen Anstrich erhalten hat, gehen nun umfangreiche Renovierungsarbeiten im Inneren weiter. Beginnen soll auch etwa zur Mitte des Jahres die lang ersehnte Sanierung der Sporthalle in Brotterode. Das Gelände des Trusetaler Wasserfalls erfährt

mit dem Bau weiterer Gehwege und neuer Bushaltestellen eine weitere Aufwertung. Dadurch soll das Wasserfallgelände fußläufig komfortabel mit dem Trusepark verbunden werden.

Die Aufzählung der hier besprochenen Ereignisse vermag an dieser Stelle keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, genauso wenig es mir gelingen kann, jedes ehrenamtliche Engagement, sei es privat oder im Verein, zu erwähnen und einzeln zu würdigen. Daher möchte ich allen Bürgerinnen und Bürgern an dieser Stelle einmal mehr von ganzem Herzen Danke sagen. Danke für Ihren persönlichen Einsatz zur Stärkung unseres städtischen Zusammenhalts, Danke, dass Sie mithelfen, unsere Stadt zu dem zu machen, was sie ist: lebens- und liebenswert.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freunden ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest im Kreise der Liebsten, leuchtende Kinderaugen, erfüllte Herzenswünsche und voller Zuversicht sowie guten Mutes einen guten Start ins Jahr 2026.

Ihr
Kay Goßmann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Brotterode-Trusetal

Stadtratssitzung vom 09.09.2025

- Beschlussbekanntgabe -

Beschluss-Nr.: 098/19/25 - Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 13.05.2025

Beschluss:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 13.05.2025 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	15
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

Beschluss-Nr.: 099/19/25 - Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 03.06.2025

Beschluss:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 03.06.2025 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	15
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: 100/19/25 - Feststellung der Jahresrechnungen der Stadt Brotterode-Trusetal für die Haushaltsjahre 2020-2024

Beschluss:

Gemäß § 80 Abs. 3 S. 1 ThürKO stellt der Stadtrat die Jahresrechnungen der Stadt Brotterode-Trusetal für die Haushaltsjahre 2020-2024 fest.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beschluss-Nr.: 101/19/25 - Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten bezüglich der Jahresrechnungen der Stadt Brotterode-Trusetal für die Haushaltsjahre 2020-2024

Beschluss:

Gemäß § 80 Abs. 3 S. 2 ThürKO erteilt der Stadtrat der Stadt Brotterode-Trusetal für die Jahresrechnungen 2020-2024 dem Bürgermeister und dem Beigeordneten Entlastung.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	15
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bekanntmachung der Stadt Brotterode-Trusetal über die Festsetzung der Grund- und Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026

Für diejenigen Steuerschuldner, die im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer und Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, werden gem. § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz bzw. § 3 Thüringer Kommunalabgabengesetz die Steuern für das Kalenderjahr 2026 in gleicher Höhe wie für das Kalenderjahr 2025 durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerpflichtigen treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen und persönlichen Steuerpflicht eintreten oder bei einer Änderung der Hebesätze für die Grundsteuer gem. § 25 Abs. 3 Grundsteuergesetz. In diesen Fällen ergeht ein entsprechender schriftlicher Steuerbescheid.

Die Grundsteuer für 2026 wird zu den üblichen Terminen (15.02., 15.05., 01.07., 15.08. und 15.11.) fällig. Die Hundesteuer für 2026 wird zu den üblichen Terminen (15.02., 01.07. und 15.08.) fällig.

Auf Antrag des Steuerschuldners kann die Grundsteuer in einem Jahresbetrag am 01.07. entrichtet werden. Der Antrag muss spätestens bis zum 30.09. des vorangegangenen Kalenderjahres gestellt werden.

Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntmachung zu laufen beginnt, durch Widerspruch angefochten werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Brotterode-Trusetal, Rathausstraße 7, 98596 Brotterode-Trusetal einzulegen.

Brotterode-Trusetal, den 10.11.2025

Goßmann
Bürgermeister

Mitteilungen der Stadt Brotterode-Trusetal

Winterdienst Saison 2025/2026

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Brotterode-Trusetal,

der kommunale Winterdienst auf den öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Innenbereich der Ortsteile der Stadt Brotterode-Trusetal wird auch in der Saison 2025/2026 durch Mitarbeiter unseres Bauhofes sowie vertraglich gebundene Fremdfirmen ausgeführt.

Wie jedes Jahr wird es wieder unser Anspruch sein, einen ordentlichen Winterdienst zu gewährleisten. Doch damit das klappt, benötigen wir auch Ihre Hilfe. Bedenken Sie bitte, dass ungünstig abgestellte Fahrzeuge im Verkehrsraum das Räumen behindern und dadurch häufig wertvolle Zeit verloren geht. Im ungünstigsten Fall besteht sogar die Gefahr, dass das Räumen der jeweiligen Straße unterbleiben muss.

Daher bitten wir Sie, Ihr Fahrzeug auf dem eigenen Grundstück, in der Garage oder auf einer öffentlichen Parkfläche abzustellen. Sie erleichtern damit unseren Männern erheblich ihre Arbeit und schützen Ihr Fahrzeug zudem vor möglichen Beschädigungen.

Unser Winterdienst erfolgt planmäßig. Das heißt, dass jedes Winterdienstfahrzeug erst nach fest vorgegebener und abgeschlossener Räum- und Streuroute - die Umlaufzeit beträgt zwischen 4 und 5 Stunden - mit der Nachfolgeberäumung beginnen kann. Deshalb bitten wir Sie schon jetzt um Verständnis und Geduld, wenn der Straßenzustand einmal noch nicht ganz zufriedenstellend ist.

Schließlich möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass Schnee, den Sie von Privatgrundstücken räumen, nicht auf öffentliche Gehwege, Straßen und Plätze abgelagert werden darf. Das verbietet § 17 Thüringer Straßengesetz. Ebenfalls unzulässig ist das Verwenden von zum Beispiel Asche zu Streuzwecken.

Goßmann
Bürgermeister

Oh Tannenbaum ...

Danke an unsere Baumspender



Wie in jedem Jahr haben wir für Sie wieder drei große Weihnachtsbäume im Stadtgebiet geschmückt.

Während unser Baum auf dem Bad Vilbeler Platz seinen natürlichen Standort hat und jedes Jahr wieder als Weihnachtsbaum dient, werden die anderen beiden Bäume am Wasserfall und am Rathaus regelmäßig von Familien gespendet. Wir sagen in diesem Jahr Familie Däfler aus Brotterode und Frau Evelin

Nitschke aus Trusetal ein ganz herzliches Dankeschön dafür.

Ihr
Kay Goßmann
Bürgermeister

Öffnungszeiten des Rathauses über Weihnachten und Jahreswechsel

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Unsere Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr sind wie folgt:

22.12.2025	09.00 - 12.00 Uhr
23.12.2025	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
24.12.2025	geschlossen
25.12.2025	Feiertag
26.12.2025	Feiertag
29.12.2025	09.00 - 12.00 Uhr
30.12.2025	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
31.12.2025	geschlossen

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass unser Rathaus am 02.01.2026 geschlossen bleibt!

T. Henkel
Hauptamtsleiter

Wir trauern um

Herrn Stefan Ahrndt

der am 18. September 2025 im Alter von 64 Jahren verstorben ist.

Stefan Ahrndt war als langjähriger Mitarbeiter im Bauhof der Stadt Brotterode-Trusetal tätig. Gleichzeitig arbeitete er viele Jahre in der Ev. Kirchengemeinde Trusetal als Friedhofsgärtner und Küster der Kirche zu Trusen.

Er hat sich durch seine gewissenhafte und pflichtbewusste Arbeit ausgezeichnet. Wegen seines aufrechten Wesens war er bei Vorgesetzten und Kollegen geschätzt und geachtet.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Brotterode-Trusetal
und Ev. Kirchengemeinde Trusetal

Kay Goßmann
Bürgermeister

Personalrat
Stadtverwaltung
Brotterode-Trusetal

Heiko Oertel
Pfarrer

Nachruf

Die Tourismus und Dienstleistungs GmbH Brotterode-Trusetal und das gesamte Team des Inselbergbades trauern um ihre langjährige Mitarbeiterin

Maritta Eichel

Viele Jahre hat sie als Geschäftsführerin und später als geschätzte Kollegin das Inselbergbad geprägt. Auch nach ihrem Eintritt in den Ruhestand blieb sie dem Inselbergbad und ihren ehemaligen Kollegen eng verbunden.

Der plötzliche und unerwartete Tod von Maritta Eichel hat uns tief erschüttert. Wir verlieren nicht nur eine ehemalige Mitarbeiterin, sondern einen Menschen, der durch seine Kameradschaft, Engagement, Herzlichkeit und ihrer stets fröhlichen und lebenswerten Art unvergessen bleibt.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Tourismus und Dienstleistungs GmbH Brotterode-Trusetal mit dem Team des Inselbergbades

Bereitschaftsdienste

Notdienste

In lebensbedrohlichen Notfällen alarmieren Sie den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Notdienstsprechstunden, Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst und Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

sind zu erfragen unter

Tel: 116 117

oder auf der Internetseite der Kassenärztlichen Bundesvereinigung unter dem Link:

www.116117.de

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Informationen über die aktuelle Bereitschaft der Apotheken finden Sie:

- in der Tagespresse
- im Internet: **www.aponet.de/apothekensuche**
- Aushänge in den Apothekenfenstern

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentraler tierärztlicher Notruf Thüringen:

Tel. 0361 - 64 47 88 08

(Mo-Fr 18:00 - 8:00 am Folgetag & Sa./So./Feiertag 8:00 - 8:00 am Folgetag.)

Senioren



*Einladung zur
Senioren-Weihnachtsfeier*

Wir laden recht herzlich alle Seniorinnen und Senioren
der **Stadt Brotterode-Trusetal**
zur **Weihnachtsfeier**
am **Dienstag, dem 9. Dezember 2025**
ab **14:30 Uhr**
in den Bürgersaal des Rathauses ein.
Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zeit bei weihnachtlicher
Stimmung.
Wer keine Fahrgelegenheit hat, meldet sich bitte zur Planung
von Fahrgemeinschaften telefonisch unter 4019-23.
**Für die Seniorinnen und Senioren aus Brotterode und
Laudenbach erfolgt ein Bustransfer.**
Haltestellen:
13:45 Uhr Bad Vilbeler Platz Brotterode
13:50 Uhr Hagenplatz Brotterode
14:05 Uhr Laudенbach Buswendeschleife
Die Rückfahrt gegen 18:00 Uhr ist ebenfalls gewährleistet.
Kay Goßmann
Bürgermeister

Seniorenklub Brotterode

Teichstraße 7 a,
98596 Brotterode-Trusetal
(am Eisstadion)



Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr Kartenspiele &
Beisammensein
Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr Gymnastik für Senioren

An beiden Tagen gibt es Kaffee & Kuchen.

Ansprechpartner: Almut Rohmeiß & Sebastian Schneider
Kontakt: info@drk-brotterode-trusetal.de

Kurzfristige Änderungen werden im Schaukasten ausgehangen.

*Wir wünschen allen Senioren und Seniorinnen eine besinnliche
Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit allen und neuen
Gesichtern in unserem DRK klub in Brotterode.*

Almut Rohmeiß und Sebastian Schneider
im Namen des DRK-Kreisverband Schmalkalden e.V.

Veranstaltungsinformation für Senioren und interessierte Bürger



**Wir laden zu folgenden
Veranstaltungen ein:**

- 05.12.2025** Wir laden ein zur letzten Zusammenkunft der Se-
niorengruppe in diesem Jahr. Unter dem Motto:
„Lachen ist gesund“ haben wir einen Künstler ein-
geladen.
- 15.12.2025** Sportnachmittag
- 05.01.2026** Margit Storch zeigt Bilder von ihrer Pilgerreise nach
Santiago de Compostela.
- 19.01.2026** Sportnachmittag
- 02.02.2026** Der Februar ist der Karnevalszeit zugeordnet. Tradi-
tionell feiern wir Fasching. Kostüme sind erwünscht.
Wir sorgen wie immer für Spaß, Kuchen, Kaffee und
Musik.
- 16.02.2026** Sportnachmittag

Bitte beachten Sie, dass der 05.12.2025 ein Freitag ist.

Alle Veranstaltungen beginnen um 14.00 Uhr im Rathaus Trusetal.
Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte.

**Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes und friedliches neues Jahr.**

Termine für das Jahr 2026	
Seniorengruppe	Sport
05.01.2026	19.01.2026
02.02.2026	16.02.2026
02.03.2026	16.03.2026
13.04.2026	27.04.2026
04.05.2026	18.05.2026
	15.06.2026
29.06.2026	20.07.2026
03.08.2026	17.08.2026
07.09.2026	21.09.2026
05.10.2026	19.10.2026
02.11.2026	16.11.2026
07.12.2026	21.12.2026
Änderungen sind möglich.	

Herzliche Grüße von

Gabi Wackes und Margit Storch

Tel.: 80860 und 80251

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Trusetal

Pfarrer Heiko Oertel

Karl-Marx-Str. 11 a, 98596 Brotterode-Trusetal

Telefon: 036840/81410

E-Mail: pfarramt.trusetal@ekkw.de

Gottesdienste in Trusetal

*„Gott der Herr ist meine Stärke und
mein Psalm und ist mein Heil.“
(Jesaja 12,2)*

Sonntag, 07.12.2025 - 2. Advent (Psalm 134)

14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese
mit gleichzeitiger Kinderkirche
und anschließendem Kaffeetrinken

Sonntag, 14.12.2025 - 3. Advent (Psalm 135)

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese

Sonntag, 21.12.2025 - 4. Advent

kein Gottesdienst in Trusetal

17.00 Uhr Weihnachtskonzert des Gemischten Chors
in der Kirche zu Trusen (5 €)

Mittwoch, 24.12.2025 - Heiligabend (Psalm 137)

17.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kirche zu Trusen

Donnerstag, 25.12.2025 - 1. Weihnachtstag

kein Gottesdienst in Trusetal

Freitag, 26.12.2025 - 2. Weihnachtstag / St. Stephanus (Psalm 139)

10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in der Kirche zu Trusen
mit Verabschiedung des bisherigen und Einführung
des neuen Kirchenvorstands

Sonntag, 28.12.2025 - 1. Sonntag nach Weihnachten

kein Gottesdienst in Trusetal

Mittwoch, 31.12.2025 - Altjahresabend / St. Silvester (Psalm 141)

17.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese
(Lektorin Wilhelm)

Donnerstag, 01.01.2026 - Neujahr / Namensgebung Jesu

kein Gottesdienst in Trusetal

Sonntag, 04.01.2026 - 2. Sonntag nach Weihnachten (Psalm 143)

14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese
(Lektorin Wilhelm)
mit anschließendem Kaffeetrinken

Sonntag, 11.01.2026 - 1. Sonntag nach Epiphania (Psalm 144)

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese

Sonntag, 18.01.2026 - 2. Sonntag nach Epiphania (Psalm 145)

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese
(Lektor Brehm)

Sonntag, 25.01.2026 - 3. Sonntag nach Epiphania (Psalm 146)

10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese

Sonntag, 01.02.2026 - Letzter Sonntag nach Epiphania / Darstellung des Herrn (Psalm 147)

14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal Linsenwiese
mit Abschnücken des Weihnachtsbaums
mit gleichzeitiger Kinderkirche
und anschließendem Kaffeetrinken

Evangelische Kirchengemeinde Brotterode

Pfarrer Andreas Adler

Kirchstraße 9, 98596 Brotterode-Trusetal

Fon: 036840 / 32126

E-Mail: pfarramt.brotterode@ekkw.de

Homepage: www.kirche-brotterode.de

Gottesdienste

Sonntag, 30. November (1. Advent)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
und Einführung des neuen Kirchenvorstands

Freitag, 12. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst für Kindergarten und Familien

Sonntag, 14. Dezember (3. Advent)

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21. Dezember (4. Advent)

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 24. Dezember (Heiligabend)

17.00 Uhr Krippenspiel der Haupt- und Vorkonfirmanden,
mit Kirchen- und Posaunenchor

Donnerstag, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchen- und Posaunenchor

Freitag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31. Dezember (Silvester)

17.00 Uhr Jahresabschlussandacht mit Bläsern

Donnerstag, 01. Januar (Neujahr)

17.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 04. Januar (2. So. n. Weihnachten)

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 18. Januar (2. So. n. Epiphania)

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 25. Januar (3. So. n. Epiphania)

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01. Februar (Letzter So. n. Epiphania)

10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 08. Februar (Sexagesimae, 2. Sonntag vor der Passionszeit)

10.00 Uhr Gottesdienst

Hinweise

Herzliche Einladung zum Adventskonzert der Chöre am Samstag, dem 06.12.25, um 17 Uhr in der Kirche Brotterode

Weihnachtliche Klänge bringen der Kirchen- und Posaunenchor Brotterode sowie der Kinderchor Zukunftsmusik Brotterode-Trusetal dem Publikum zu Gehör.

Zu Gast sind am Vorabend des 2. Advent auch die Rennsteigsänger Floh-Seligenthal, bestehend aus den Männerchören Kleinschmalkalden und Struth-Helmershof. Weiterhin werden diverse Solisten das Konzert mitgestalten.

Bei den Terminen kann es kurzfristig zu Änderungen kommen, wir bitten um Beachtung der Aushänge.

Der Brotteröder Kirchenchor und der Gemischte Chor von Trusetal sind zusammengewachsen und singen dieses Jahr zum Advents- und Weihnachtskonzert als Chorgemeinschaft





Veranstaltungen

Veranstaltungen Brotterode-Trusetal

Dezember-Januar

Samstag, 06.12.2025

Adventskonzert in der Kirche zu Brotterode mit dem Kirchen- und Posaunenchor, dem Kinderchor und den Rennsteigsängern aus Floh-Selgenthal

Beginn: 17:00 Uhr

Samstag, 13.12.2025

Weihnachtsmarkt am Waldschlösschen in Brotterode

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Samstag, 20.12.2025

Lichterfest am Pfefferstübchen in Brotterode

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Sonntag, 21.12.2025

Weihnachtskonzert des Gemischten Chores Trusetal und des Kirchenchores Brotterode in der Kirche zu Trusen

Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: 5,00 Euro

Samstag, 27.12.2025

Die Freiwillige Feuerwehr Trusetal lädt zur Glühweinparty mit Lagerfeuer am Gerätehaus in Trusetal ein.

Beginn: 17:00 Uhr mit Fackelumzug ab Rathaus Trusetal

Ende: gegen 22:00 Uhr

Dienstag, 30.12.2025

Jahresausklang mit Glühwein und Gebäck in der Heimatstube Brotterode mit dem Thüringer Waldverein Brotterode

Beginn: 13:00 Uhr

Mettenschicht im Besucherbergwerk „Hühn“ in Trusetal mit dem Bergbau- und Heimatverein Trusetal

Beginn: 14:00 Uhr am Besucherbergwerk mit Sonderführungen, musikalischer Unterhaltung, leckerem Essen & Feuerwerk in den Abendstunden

Mittwoch, 31.12.2025

Jahresabschlussandacht mit Bläsern in der evangelischen Kirche Brotterode

Beginn: 17:00 Uhr

Samstag, 24.01.2026

Das Team vom Inselbergbad lädt ein zur Saunanacht unter dem Motto: Best of Sauna – Die beliebtesten Aufgüsse – absolute Klassiker

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 00:30 Uhr

Eintritt: 35 Euro pro Person (Vorverkauf und Abendkasse)

Weiterhin empfehlen wir Ihnen:

*einen Besuch im „Inselbergbad“ Brotterode mit großer Saunalandschaft

Führungen:

Besucherbergwerk „Hühn“ in Trusetal

Führungen auf Voranmeldung!

(mind. 10 Personen)

unter Tel.: 036840 401955 oder Mail: tourismus@brotterode-trusetal.de

Besichtigung der Heimatstube in Brotterode

immer samstags mit Herrn Müller

Treffpunkt: 10:00 Uhr am alten Häuschen in der Teichstraße

Voranmeldung in der Gästeinformation Brotterode Tel.: 036840 3333!

Sport:

Tischtennis für alle, aus Trusetal und Umgebung, die Spaß daran haben beim TTV 04 Trusetal / Brotterode e.V.“ mitzuspielen!

jeden Mittwoch für Kinder ab 6 Jahren von 17:30 - 19:00 Uhr unter professioneller Anleitung, von 19:00 - 21:00 Uhr für Erwachsene in der Sporthalle in Trusetal

Neue Geopark-Führer Ausbildung startet 2026

Der UNESCO Global Geopark „Thüringen Inselsberg-Drei Gleichen“ bildet **2026** neue Geopark-Führer aus. Gesucht werden dafür naturinteressierte Wanderfreunde mit oder (noch) ohne Erfahrung in der Wanderleitung.

Der UNESCO Global Geopark Thüringen Inselsberg - Drei Gleichen ist ein nach nationalen und internationalen Standards zertifizierter Geopark. Seit 2008 ist er als Nationaler GeoPark in Deutschland zertifiziert. Im April 2021 wurde der Geopark in das Netzwerk der UNESCO Global Geoparks aufgenommen.

UNESCO Global Geoparks verbinden ganzheitlich das Naturerbe mit dem Kulturerbe und sind Modellregionen für nachhaltige Entwicklung. Eine Hauptaufgabe des Geoparks ist die Bewahrung und Vermittlung des international bedeutenden geologischen Erbes. Für die Besucher wurden hierfür im gesamten Geopark GeoRouten mit einer Gesamtlänge von über 500 km entwickelt.

Bewaldete Höhenzüge und sonnige Burgberge erzählen durch ihre spektakulären Fossilfunde die spannende Entwicklungsgeschichte der Saurier auf dem Superkontinent Pangäa. Doch der Geopark hat noch mehr zu bieten: romantische Felsentore, kühle Bergbäche, eine tropische Insel, erloschene Vulkane und heilende Quellen.

Lernen Sie die Geheimnisse der Ursaurier vom Bromacker kennen. Wandern Sie trockenen Fußes durch tropische Riffe und begegnen Sie den frühen Dinosauriern im Drei Gleichen Gebiet.

Diese spannenden (Erd-)Geschichten lernen Sie in der Ausbildung zum Geopark-Führer kennen.

Das erste Treffen findet **am Freitag, den 17. Januar 2026, um 14 Uhr im GeoInfozentrum an der Marienglashöhle Friedrichroda** statt (Kennenlerntermin und Einführung).

Die weitere Ausbildung findet an 6 Terminen im (überwiegend) zweiwöchentlichen Turnus an wechselnden Orten im UNESCO Global Geopark statt. Die ersten vorgesehenen Termine sind:

der 31. Januar 2026, der 14. Februar 2026 und der 28. Februar 2026
(jeweils Freitag).

Die Ausbildung ist kostenlos.

Interessierte melden sich bitte unter:

Touristinfo Friedrichroda
Hauptstraße 55.
99894 Friedrichroda

Telefon: +49 3623 / 33200
E-Mail: info@friedrichroda.de
geologe@thueringer-geopark.de
Mehr Infos zum Geopark: www.thueringer-geopark.de

Vereine und Verbände

Nü, sechs, drei... die Kirmes ist vorbei!

Schon etwas her ist unsere Kirmes in Trusetal. Nach wieder Aufräumen und Verstauen können wir sagen, dass unsere Kirmes wieder gelungen ist.

Es ist zwar wie jedes Jahr Kräftezehrend und mit viel Organisation verbunden, aber am Ende die fröhlichen Trusetaler zu sehen, wirft das Ganze wieder ab!



Das Kirmeswochenende in Trusetal stand ganz im Zeichen der Freude und des Feierns. Bei strahlendem Sonnenschein wurde am Freitagabend mit der Tanne stellen, dem Leberessen und Tanzmusik von der Party Band Hess der Auftakt für ein Wochenende voller Highlights gemacht. Die Besucher tanzten sich die Füße wund und genossen die ausgelassene Atmosphäre.

Am Samstag wurde es dann bunt und laut: Die Kinderkirmes und die Mini Playback Show zogen viele junge Besucher an. Am Abend übernahm die Band Solarship die Bühne und rockte die Nacht. Die Menge sang und tanzte mit, während die Sonne unterging.

Beide Tage lockte die Sporthalle einige Besucher an. Sicherlich hätten es gern noch mehr sein können!



Am Sonntag war dann unser Choreinsatz zum Familientag gefragt. Beim Frühschoppen und dem anschließenden Mittagessen trafen sich Alt und Jung, um gemeinsam zu feiern und zu quatschen.

Der Höhepunkt des Tages war der traditionelle Umzug, der pünktlich an der Sporthalle mit einigen Regentropfen endete.



Zum Kaffee und Kuchen war es dann voll in der Sporthalle geworden und unsere Gäste verbreiteten eine gute Stimmung.

Abends war es dann nicht einfach Schluss? Sondern es fand dann die Kirmesbeerdigung in der vollen Sporthalle statt, ein traditioneller neuer Abschluss des Kirmeswochenendes.

Vielen Dank für euren Besuch! Bis bald
Eurer Gemischter Chor Trusetal

Vielen Dank an den SV Stahl Brotterode-Trusetal e.V. für die gemeinsame Zusammenarbeit zur Kirmes!

Für die nächste Kirmes heißt es alle Zähne zusammenbeißen. Wer gerne mit anfasst und sich eine Organisation zutraut, der darf sich gerne an die beiden Vereine wenden.

Wir brauchen NACHWUCHS!

Fotos und Text: Vanessa Peter

Schulnachrichten

Staatliche Gemeinschaftsschule Trusetal

So bunt wie der Herbst waren auch bei uns die letzten Wochen.

Los ging es bereits im September für unsere Neuntklässler, denn für sie stand der nächste Schritt Richtung Berufswahl auf dem Plan. Zusammen mit Frau Leffler von der Bundesagentur für Arbeit, die unsere Schule betreut, ging es um die Vorbereitung der Berufswahltests, die im Januar 2026 stattfinden werden. Zuvor ging es für unsere Neuntklässler in der Woche nach den Herbstferien erst einmal in das nächste Praktikum und es waren tolle Sachen dabei - ob nun Handwerk, Klinikum, Kindergarten oder sogar Bierbrauerei.

Weiter ging es kurz vor den Herbstferien mit dem Theaterprojekt an unserer Schule. Dabei ging es für unsere Fünftklässler bunt und bewegend zu: Sie arbeiten gemeinsam mit drei Zirkuspädagogen an einem besonderen Theaterprojekt. Mit Akrobatik, Tanz, Jonglage und Musik entdecken sie die faszinierende Welt des Waldes. Seit vielen Jahren findet an unserer Schule in Zusammenarbeit mit dem Lerndorf Trusetal e.V. die Zirkuswoche für unsere Fünftklässler statt. Die Vorführung vor Eltern, Großeltern und Geschwistern fand dann am Freitag in der Sporthalle in Trusetal statt.



Theaterprojekt

Ende September ging es um das wichtige Thema Drogenprävention. Mit Frank (Kreisjugenddiakon im ev. Kirchenkreis), Judith und Doreen (Suchtberatungsstelle SM) wurde dabei über wichtige Fragen rund um das Thema Drogen und Drogenprävention gesprochen. Im Mittelpunkt standen dabei: Suchtmittel - ihre Verfügbarkeit, Ich - meine Persönlichkeit, Du - mein Umfeld: Familie & Freunde. Dabei ging es vor allem darum: Was kannst du gut? Was wünschst du dir? Wem kannst du vertrauen? Die wichtigste Antwort des Tages? Jeder von uns ist individuell und genauso richtig und wichtig, wie er oder sie ist.



Drogenprävention

Danach ging es für die beiden neunten Klassen nach Berlin auf Klassenfahrt. Auf dem Plan standen ganz viel Sightseeings, Besuch des Plenarsaales und der Dachterrasse des Deutschen Reichstages, Besuch des Wachsfigurenkabinetts bei Madame Tussaud, eine Stadtrundfahrt mit hop on hop off, Besuch des Filmparks Babelsberg, Rundgang im Olympiastadion sowie ein Besuch des Berlin Dungeon. Und ganz viel Freizeit zum eigenständigen Entdecken der Stadt. Bei manchen hat der Ausflug in die Großstadt das Fernweh geweckt, manche wissen ihre Heimat jetzt noch mehr zu schätzen.



Klassenfahrt nach Berlin

Dann wurden nach den Herbstferien unsere neuen Schülersprecher gewählt und gewonnen haben Lilli-Jolie Wolf (Klasse 9b), Anton-Louis Heller (ebenfalls Klasse 9b) und Elias Oskar Thrän (Klasse 7a). Sie vertreten ab sofort die Interessen der Schülerinnen und Schüler gegenüber den Lehrkräften und der Schulleitung und gestalten das Schulleben so aktiv mit.



Wahl Schülersprecher

Und aktiv geht es auch weiter: so fahren unsere Sechstklässler zur Schulkinowoch und die Fünftklässler ins Theater. Unsere Siebtklässler vom Wahlpflichtfach „Darstellen und Gestalten“ führen am 1. Advent um 15 Uhr ihr Theaterstück beim Weihnachtsmarkt am Wasserfall auf. In der Vorweihnachtswoche sind einige Projekte auf Klassenebene geplant.

Für alle derzeitigen Viertklässler hier schon einmal zwei wichtige Termine:

Am 3. Dezember 2025 findet um 18 Uhr der erste Infoelternabend für die neuen Fünftklässler statt, der Schnuppertag für Kids und Eltern ist dann am 28. Februar 2026.

Was in den nächsten Wochen so ansteht, können Sie zeitnah auf der Homepage www.tgs-trusetal.de bzw. bei den sozialen Medien einsehen.

Wir wünschen Ihnen und Euch schon einmal eine besinnliche und ruhige Vorweihnachtszeit und wundervolle Feiertage.

Bibliothek

NEU in der Bibliothek!

Unter dem Motto
„Bücher erreichen Stellen, da kommt der Fernseher nicht hin“
laden wir ein zum Literaturnachmittag

Einmal im Monat, immer dienstags, um 17:00 Uhr, treffen wir uns zum Lesen, Austauschen und Unterhalten in der Bibliothek in Trusetal.

Die nächsten Termine: **06.01.2026** und **03.02.2026**

Buchvorstellung: Emily Stone: „Kein Winter ohne dich“

An einem verschneiten Vormittag kurz vor Weihnachten begegnen sich Holly und Jack zum ersten Mal in einem kleinen Café. Holly spürt auf Anhieb diese besondere Verbindung zu diesem Mann. Doch Stunden später bricht ein schwerer Schicksalsschlag über Holly und ihre Familie herein. Auch Jack und dieser wundervolle Moment verblassen zu einer Erinnerung. Bis Holly ein Brief erreicht....



Die Bibliothek in Brotterode bleibt vorübergehend wegen Renovierungsarbeiten geschlossen. Zum Tag der Neueröffnung freuen wir uns auf alle Bürger und Gäste der Stadt Brotterode-Trusetal.

Sonstiges

Millionen Straßenkatzen leiden in Deutschland im Verborgenen



Bei Dir gibt es scheue bzw. wilde, womöglich noch unkastrierte Katzen und Kater? Bitte melde Dich bei uns, wir sind Dir behilflich:

Tierschutzverein Schmalkalden
03683/488044 oder per
E-Mail an tsv@tierschutzverein-schmalkalden.de

Millionen deutsche Straßenkatzen müssen jeden Tag um ihr Überleben kämpfen.

Auch in unserer Stadt Brotterode-Trusetal leben unkastrierte Katzen und Kater, die sich unkontrolliert vermehren und zu einem großen Leid beitragen.

Lasst uns gemeinsam dieses Leid mindern!

Kastration: Hast Du eine Freigängerkatze? Dann lass Deinen Liebling bitte beim Tierarzt kastrieren! Die Kastration von weiblichen und männlichen Katzen ist ein Routineeingriff und hilft sowohl Deiner Katze als auch den Straßenkatzen.

Kennzeichnung & Registrierung: Katzen die nach draußen gehen, müssen mittels Mikrochip gekennzeichnet und bei einer Registrierungsstelle (z.B. Tasso, Findifix) registriert werden.

Selbst wenn Deine Katze hauptsächlich in der Wohnung bleibt, raten wir dazu, sie ebenfalls kastrieren und kennzeichnen zu lassen.

Im Landkreis Schmalkalden-Meiningen gilt eine Katzenschutzverordnung.

Diese ist unter www.lra-sm.de nachzulesen.

Ohne die Fürsorge von Menschen ist ein Katzenleben oft qualitativ und sehr kurz. Bitte kastriert und registriert Eure Katzen und Kater!

Redaktionsschlüsse und Erscheinungstermine 2026

Ausgabe Nr.:	Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
1	Februar	Do. 22.01.2026	Fr. 06.02.2026
2	April	Do. 19.03.2026	Do. 02.04.2026
3	Juni	Do. 21.05.2026	Fr. 05.06.2026
4	August	Do. 16.07.2026	Fr. 31.07.2026
5	Oktober	Do. 17.09.2026	Fr. 02.10.2026
6	Dezember	Do. 19.11.2026	Fr. 04.12.2026

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Hinweise zur Einreichung von Beiträgen:

Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, kurze Vereinsmitteilungen, wie beispielsweise Veranstaltungshinweise oder Kurzberichte zu aktuellen Ereignissen im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Um eine ordnungsgemäße Veröffentlichung Ihres Textes zu gewährleisten, bitten wir Sie, **Ihren Beitrag rechtzeitig**, das heißt, **möglichst 1-2 Tage im Voraus bzw. spätestens am Tag des Redaktionsschlusses in digitaler Form** an die Stadtverwaltung Brotterode-Trusetal zu senden. (per E-Mail an: info@brotterode-trusetal.de)

Wir bitten darum, Fotos nicht im Textdokument zu integrieren. Sämtliche Texte sind im Word-Format und Bilder im jpg-Format einzureichen. Die Verfasser von Text und Bild sind zu benennen und werden veröffentlicht.

Bei eingereichtem Bildmaterial gehen wir davon aus, dass dieses rechtmäßig und unter Beachtung Datenschutzrechte Dritter erstellt wurde. Ferner gehen wir davon aus, dass Ihnen das Einverständnis zur Veröffentlichung fotografierter Personen vorliegt. Dies betrifft ebenfalls die namentliche Erwähnung in Textbeiträgen.

Für die Inhalte und Rechtmäßigkeiten eingereicherter Beiträge und Bilder ist der Übersender verantwortlich.

Bitte bedenken Sie, dass zu spät eingereichte Beiträge erst für die nächste Ausgabe berücksichtigt werden können!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Goßmann
Bürgermeister**



Impressum

Amtsblatt Stadt Brotterode-Trusetal

Herausgeber: Stadt Brotterode-Trusetal, Rathausstraße 7, 98596 Brotterode-Trusetal, Tel. 036840/40190, Fax 401929, E-Mail info@brotterode-trusetal.de, Internet www.brotterode-trusetal.de
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Stadt Brotterode-Trusetal
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, erreichbar unter Tel.: 0 36 77 / 20 50 - 0, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: in der Regel jeden 2. Monat, kostenlos, an alle Haushalte im Zuständigkeitsbereich der Stadt Brotterode-Trusetal. Im Bedarfsfall sind Einzelexemplare am Empfangsstellen des Rathauses erhältlich. Desweiteren können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.